

Bermischte Anzeigen.

Münz-Auction zu Kopenhagen
20. August 1872.

[27007.] „Catalogue d'une belle collection de monnaies du moyen-âge“ zu beziehen durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig und Rudolph Klein in Kopenhagen.

[27008.] Zur wirksamen Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen den Umschlag von:

Im neuen Reich.
Wochenschrift

für
das Leben des deutschen Volkes
in
Staat, Wissenschaft und Kunst.
Herausgegeben

von
Dr. A. Dove.
Auflage 2100.

Für die gesp. Petitzeile berechne ich 2½ Ngr; für 1850 in Octav gefalzte Beilagen 3 Ngr; für Beihäften derselben 3½ Ngr.
Leipzig, Juli 1872.

S. Hirzel.

Berliner Börsen-Zeitung.
Auflage 15,100.

[27009.] Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ Ngr für Berlin, 3 Ngr für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 Ngr für die dreispaltige Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

Kölnische Volkszeitung.

[27010.] („Kölnische Blätter.“)
Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.
Auflage 7200.

Inserate: 2 Ngr. Reclamen 6 Ngr.
Köln. **J. P. Bachem.**

Clichés aus dem Daheim

[27011.] geben wir pro Quadracentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9 „

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**
(Belhagen & Klasing.)

[27012.] Mit Bezugnahme auf meine Ankündigung in No. 43 von „Ueber Land und Meer“ ersuche ich Sie, mir die Anzahl, welche Sie voraussichtlich noch bis Schluss des Jahrgangs von den beiden **Prämien:**

Schwind's Sieben Raben

und dem *grossen Gedenkblatt* in unveränderlichem Lichtdruck

Der deutsche Kaiser und seine Heerführer

bedürfen, möglichst *ungehend* und *spätstens* bis

15. August d. J.

zu bestellen, da ich nur dann rechtzeitige Expedition mit den Schlussnummern oder Heften zusichern kann. Später eingehende Bestellungen können nur allmähliche Erledigung finden, so rasch es eben die langsame Art der Herstellung gestattet.

Stuttgart, den 15. Juli 1872.
Eduard Hallberger.

Gesucht Restauflagen in grossen Quantitäten.

[27013.]

Für überseeischen Export wird durch mich gegen baar billig zu kaufen gesucht:

Romane aus d. Jahren 1820—70, Gedichtsammlungen, Schönwissenschaftliches, Theologie, Geschichte, Geographie, Rechtswissenschaft, Medicin, Technologie, Schulbücher, Jugendschriften etc., etc.

Gef. Offerten pr. Post.
L. M. Glogau in Hamburg,
13 gr. Burstah.

Zur gef. Beachtung!

[27014.]

Die wirklich unbilligen Forderungen, welche bei der Remission nicht abgesetzter Hefte und Nummern des „Omnibus“ von vielen Seiten an uns gestellt werden, veranlassen uns zu der Erklärung,

daß wir berechnigte Remittenden baar bezogener Hefte etc. aus dem Jahrgange 1872 des „Omnibus“ nur bis ultimo December 1872, diejenigen älterer Jahrgänge, zu denen ja überhaupt die Berechtigung längst erloschen ist, gar nicht mehr zurücknehmen werden.

Leipzig, den 1. Juli 1872.
Omnibus-Expedition.

[27015.] Laut Schulz' Adressbuch wählen wir unsere Novitäten selbst; wir bitten dringend, dies genau zu beachten und uns keine unverlangte Novasendungen zu machen. Es betrifft dies natürlich nicht diejenigen geehrten Firmen, welche wir s. Z. speciell darum ersuchten.

Rom, Juli 1872. **Loescher & Co.**

[27016.] Illustrierte Schriften, Pracht-Kupferwerke, Naturgeschichten, sowie gute populäre Artikel suche in Partie und Restvorräthen und erbitte gef. Offerten event. direct per Post.

Hamburg, Juli 1872. **J. D. Polack.**

Colportage.

[27017.]

Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.
1 Exemplar unter Kreuzband.

[27018.] Bitte keine Verwechslung!

zwischen dem in meinem Verlage erscheinenden Deutschen Reichskalender 2. Jahrg. 5 Ngr und dem von der „Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung“ unter gleichem Titel herausg. Kalender.

Der Letztere (Verlag v. L. Simion hier) wird direct an die Zweigvereine und deren Mitglieder zum ermäßigten Preise vertrieben (s. Bildungsverein 1872. Nr. 7).

Berlin, Juli 1872.

Max Boettcher.

[27019.] Behufs Gründung einer Musik.-Leih-Anstalt offerire en bloc 2 Str. Sortiment Musikalien aus allen Fächern, von Beethoven, Mozart, Weber, Meyerbeer, Hünter, H. Herz, Kalkbrenner, Ch. Mayer, Reiffinger, etc. etc. zusammen genommen für nur 35 Ngr.

Leipzig, den 24. Juli 1872.

G. Stangel.

Keine Schulbücher.

[27020.]

Wiederholt ersuchten wir darum, uns keine unverlangten Zusendungen von Schulbüchern zu machen.

Trotzdem bringt jeder Ballen ganze Stöße. Da wir für dieselben keine Verwendung haben, so werden wir für die Folge, bei Nichtbeachtung unserer Bitte, dieselben mit Porto-Nachnahme remittiren.

Prag.

Friedrich Ehrlich's Buchhandlung.

[27021.]

Oskar Leiner
Buchdruckerei
Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidenzien, Illustrations- und Farbendruckern etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Eigne Buchbinderei.

Louis Reinige,

14 Rue des Saints-Pères in Paris

[27022.] empfiehlt sich zur Beforgung der in Paris erscheinenden Clichés, sowie zur Vermittlung von Verlags-Unternehmungen unter den billigsten Bedingungen.

[27023.]

C. G. Naumann,
Accidenz- und Buchdruckerei,
Formular-Magazin in Leipzig.

☞ Zettelpapiere, Post-Adressen laut Offerte.